



Bozen, 27/02/2025

An die Direktionen
der Grundschulsprenkel
der Schulsprenkel
der Mittel- und Oberschulen

Zur Kenntnis: An die Schulgewerkschaften

Mitteilung

Erhebung der Stellen mit besonderem Unterrichtsverfahren – Schuljahr 2025/2026 und Neuauflage des Verzeichnisses der Schulen mit Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

in der Anlage erhalten Sie das neue Verzeichnis der Schulen mit Unterricht nach anderen reformpädagogischen Ansätzen. Dieses Verzeichnis gilt für die nächsten drei Schuljahre.

Für das nächste Schuljahr 2025/2026 können wieder Stellen mit einem besonderen Unterrichtsverfahren besetzt werden. Es handelt sich hier um folgende Stellen:

1. Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen
2. Stellen für den Sachfachunterricht nach der CLIL-Methode

Die Besetzung der Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen ist lediglich jenen Schulen vorbehalten, die in einem besonderen Verzeichnis eingetragen sind (siehe Anlage). Die Stellen in den Schulen mit Landesschwerpunkt Montessori sind hier nicht zu melden, sondern werden bei der normalen Erstellung der Stellenpläne gekennzeichnet.

Sollten Sie **noch nicht** über das geeignete Lehrpersonal verfügen, können Sie uns mittels E-Mail (Bildungsverwaltung@provinz.bz.it) **bis spätestens 12. März 2025** mitteilen um welche Stellen es sich handelt und welche Qualifikation die Lehrperson mitbringen muss, um diese Stellen zu besetzen.

Im März veröffentlichen wir das Rundschreiben zu den befristeten Maßnahmen. Somit können die Lehrerinnen und Lehrer mit unbefristetem Arbeitsvertrag und mit der nötigen Qualifikation, im Rahmen der Verwendungen für die von Ihnen gemeldeten Stellen ansuchen.

Bitte beachten Sie, dass ein Großteil der uns im letzten Jahr gemeldeten Stellen im Rahmen der befristeten Versetzung für zwei Schuljahre zugewiesen wurde. Es sind also nur jene Stellen zu melden, die im kommenden Schuljahr frei sind.

Nach wie vor gilt das Prinzip, dass die auszuschreibende Stelle frei sein und der Anteil der dafür notwendigen Stunden mindestens die Hälfte der Stelle ausmachen muss. Zudem dürfen pro Schule und Stellentyp höchstens 50% der vakanten oder ganzjährig verfügbaren Stellen und nicht mehr als zwei Stellen je Schulstufe durch besondere Unterrichtsverfahren und besondere schulische Angebote besetzt werden.



Der Amtsdirektor
Wolfgang Oberparleiter
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage